



Medizinische Technologin/ Medizinischer Technologe für Radiologie (MTR)

AUSBILDUNG MEDIZINISCHE TECHNOLOGIN/ MEDIZINISCHER TECHNOLOGE FÜR RADIOLOGIE (MTR) (3 JAHRE)

Zur MTR-Ausbildung gehören vier Bereiche: Radiologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin / Strahlenphysik, Dosimetrie / Strahlenschutz.

In der **Radiologie** fertigen MTR selbstständig auf Anordnung des Arztes Röntgenaufnahmen an und können alle in der Radiologie üblichen Geräte, z.B. Computertomograf (CT) oder Magnetresonanztomograf (MRT) eigenverantwortlich bedienen. Sie verfügen über ein gutes Wissen in der Anatomie und Physiologie des Menschen.

In der **Strahlentherapie** haben die MTR einen sehr engen Kontakt zu den Patienten, weil eine Strahlenbehandlung mehrere Wochen dauert. Hauptsächlich werden bösartige Tumore bestraht. Dies verlangt von den MTR ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und präzisen Arbeiten. Neben der Bestrahlung gehört auch die psychische Betreuung der Patienten zum Aufgabenfeld der MTR.

In der **Nuklearmedizin** werden den Patienten radioaktive Substanzen appliziert. Die Aufgabe der MTR ist die Aufbereitung der radioaktiven Substanzen für die Applikation am Patienten und die Durchführung der Messungen.

Strahlenphysik, Dosimetrie und **Strahlenschutz** sind ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld der MTR. Sie überwachen und messen u.a. mit speziellen Dosismessgeräten ionisierende Strahlung während einer Untersuchung oder in der Umgebung und überwachen die Einhaltung der Grenzwerte.

In allen Bereichen gehört die Qualitätssicherung zum Aufgabenbereich der MTR.

THEORETISCHE & PRAKTISCHE AUSBILDUNG

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre und besteht aus einem Teil Praxis beim Ausbildungsträger und den Kooperationspartnern (2.600 Stunden) und einem Teil Theorie im BZPG (2.000 Stunden).
- Unsere Auszubildenden schließen einen Ausbildungsvertrag mit dem Träger der praktischen Ausbildung ab und bekommen ein Ausbildungsgehalt. Am BZPG wird von den Auszubildenden kein Schulgeld erhoben.
- Unterrichtszeiten im BZPG:

Mo – Do 8.30 bis 15.45 Uhr
Fr 8.30 bis 13.45 Uhr

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Sie haben vielfältige Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- Krankenhäuser
- Universitäts- und Fachkliniken
- Facharztpraxen
- Forschungseinrichtungen

Besonderes Plus: Ihre Ausbildung im BZPG wird persönlich durch eine Kursleitung begleitet. Sie werden optimal angeleitet und betreut. Neben einer modernen digitalen Ausstattung des BZPG, kreativen Lehr-Lern-Methoden in Simulationszentrum und Skills Labs, finden zur Vertiefung der Lerninhalte Projekttag und Exkursionen statt.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUSBILDUNG

- mindestens ein mittlerer Schulabschluss oder ein Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung
- mindestens 16 Jahre zu Beginn der Ausbildung
- Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern und hochmoderner Technik
- Freude am Umgang mit Menschen
- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mindestens auf B2-Niveau

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigte Kopie vom Schulabschlusszeugnis
- Nachweis über die Anerkennung des ausländischen Schulabschlusses durch die Bezirksregierung
- Nachweis über eine bereits abgeschlossene Berufsausbildung (falls vorhanden)
- Bescheinigung eines praktischen Ausbildungsträgers (falls vorhanden)

Die Ausbildungen beginnt jeweils zum
1. September.

